

Beschlussauszug

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gelting vom 13.09.2023

TOP 13. Beratung und Beschluss über ein Wärmekonzept Gelting mit der Klimaschutzregion Flensburg

Vorlage: 2023-03GV-244

Im Rahmen des KfW-Programms 432 „Energetische Stadtsanierung“ können Kommunen Quartierskonzepte als strategische Werkzeuge für eine zukunftsfähige Entwicklung der Gemeinde erstellen. Betrachtet werden in der Konzepterstellung vor allem energetische Maßnahmen (Energieeinsparung und Energieversorgung) sowie Mobilität.

Dafür notwendige Personal- und Sachmittel werden mit insgesamt 90 % (75 % KfW + 15 % Co-Finanzierung durch die IB.SH) gefördert, sodass sich der Eigenanteil der Gemeinde Gelting auf 10 % beläuft. Die Gesamtinvestition für ein Quartierskonzept ist je nach Quartiersgröße und Anforderungen mit 60.000-100.000 € planbar.

Die Mitarbeiter der Klimaschutzregion werden die Projektskizze und die Antragstellung begleiten; die genauen Quartiersabgrenzungen sind noch zu prüfen.

Im Amt Geltinger Bucht haben folgende Gemeinden bereits ein Quartierskonzept beantragt bzw. in Planung:

☞ Hasselberg und Rabenholz (in Umsetzung)

☞ Steinbergkirche, Sterup (im Ausschreibungsverfahren)

Maasholm (in Vorplanung)

Die Gemeinde Gelting favorisiert eine mögliche Förderung im Rahmen der Kommunalrichtlinie.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Gelting beschließt die Erstellung eines kommunalen Wärmeplans durch fachkundige externe Dienstleister noch 2023 zu beauftragen. (Planerstellung, Organisation und Durchführung der Akteurbeteiligung, begleitende Öffentlichkeitsarbeit)

Der Bürgermeister wird beauftragt, zusammen mit dem Klimaschutzmanagement und der Verwaltung des Amtes Geltinger Bucht die Förderung zu beantragen und das Vergabeverfahren (Planungsleistungen) –vorbehaltlich der Förderungszusage (Kommunalrichtlinie)- durchzuführen. Entsprechende Haushaltsmittel sind einzuplanen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	11	0	0

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Steinbergkirche, den 03.04.2024